

Teilen Sie Ihre Erfahrungen zum Thema:

Kommunikation zwischen der Erwachsenenschutz-Behörde
und Menschen mit Behinderungen



Was machen wir?

Wir sind eine Forschungs-Gruppe von der Hochschule für Soziale Arbeit in Olten.

Wir machen eine Studie zum Thema **Kommunikation der Kindes- und Erwachsenenschutz-Behörde.**

Die Abkürzung für die Kindes- und Erwachsenenschutz-Behörde ist **KESB.**

Die KESB führt ein Verfahren.

Im Verfahren möchte die KESB herausfinden, ob eine Person Unterstützung braucht.

Wir möchten wissen:

- Welche Informationen bekommen Menschen mit Behinderungen von der Behörde?
- Können Menschen mit Behinderungen am Gespräch mit der Behörde teilnehmen?
- Wie erleben Betroffene die Kommunikation mit der KESB? Verstehen sie die Briefe der KESB? Können Sie Ihre Fragen stellen?

Diese Fragen können nur Sie beantworten! Darum brauchen wir Ihre Hilfe.

Erzählen Sie uns von Ihrem Kontakt mit der KESB. Dafür machen wir ein Interview.

Ihre Erfahrungen sind sehr wichtig für unsere Studie.

Mit der Studie werden wir Empfehlungen schaffen. Mit den Empfehlungen soll die Kommunikation verbessert werden.

Wer kann mitmachen?

- Sie sind **jetzt** in einem Verfahren der KESB.
- Sie **waren** in einem Verfahren der KESB.
- Sie sind zwischen 18 und 60 Jahre alt.
- Sie waren mit einer KESB vom Kanton Solothurn, Zug oder Basel-Stadt in Kontakt.

Mit wem und wo findet das Interview statt?

- Eine Person aus der Forschungs-Gruppe macht das Interview mit Ihnen.
- Sie können eine Vertrauens-Person dabeihaben. Wenn Sie wünschen, können wir auch ein Interview **nur** mit einer Vertrauens-Person führen. Zum Beispiel jemand aus Ihrer Familie. Oder eine Bezugsperson.
- Sie können den Ort bestimmen, wo das Interview stattfinden soll. Wir halten die Corona-Schutzmassnahmen ein. Auch ein Telefongespräch, ein Gespräch online oder ein Gespräch zu einem späteren Zeitpunkt ist möglich.
- Das Interview dauert ungefähr 20 bis 45 Minuten.

Möchten Sie mitmachen? Oder haben Sie Fragen?

Melden Sie sich mit dem Kontaktformular hier: www.barrierefreie-kommunikation.ch/aktuelles

Oder melden Sie sich direkt bei Simone Girard.

- Telefon: 062 957 28 39
- E-Mail-Adresse: simone.girard@fhnw.ch

Informationen zum Projekt finden Sie unter dieser Webseite: <https://go.fhnw.ch/otvMzK>

Wir schreiben 'Menschen mit Behinderungen',
weil wir uns auf die Weltgesundheits-Organisation WHO beziehen